

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 67 (2009)
Heft: 354

Artikel: Astronomischer Jugendkurs in Bülach : zielsichere Mädchen
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897310>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Astronomischer Jugendkurs in Bülach

Zielsichere Mädchen

■ Von Thomas Baer

Es ist eine antiquierte Vorstellung, dass Astronomie primär etwas für Buben ist. Dass Mädchen genau so gut mit der Technik zurecht kommen und oft gar zielsicherer Objekte am Himmel finden, bestätigte der Jugend-Astronomiekurs auf der Sternwarte Bülach.

Alle zwei Jahre bietet die Sternwarte Bülach im Rahmen der in der Region laufenden Sommerferien-Programme einen Einführungskurs in die Astronomie für Jugendliche im Alter zwischen 11 und 15 Jahren an. Nach vielen verregneten Wochen, strahlte endlich jeden Tag die Sonne und so konnten die Kinder fast jeden Abend an den Fernrohren üben. Es ist immer wieder spannend zu beobachten, mit wie viel Geduld und Ehrgeiz vor allem die Mädchen an den Fernrohren hantieren. Die Buben geben manchmal viel schneller auf, wenn sie einen Ringnebel, wie Messier 57 oder einen Kugelsternhaufen nicht auf Anhieb finden. Handkehrum bewundern sie uns Demonstratoren dann,

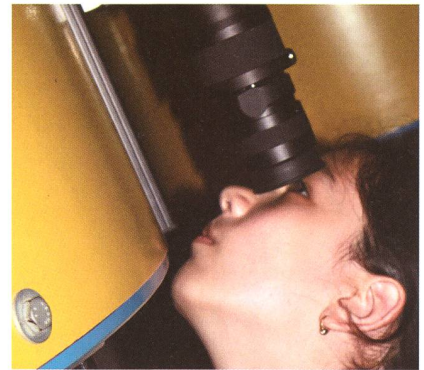


wie wir diese Objekte immer so rasch und ohne Hilfe finden würden! Wenn wir ihnen dann erzählen, dass auch uns das viele Üben nicht erspart blieb und selbst wir nicht immer jedes Objekt in ein paar Sekunden

gefunden hätten, gucken uns meist ungläubig grosse Augen an.

Fast ohne Hilfe peilten die beiden Kursteilnehmerinnen indessen den Herkules an. Die Kontrollhilfe am PC wollten sie partout nicht benutzen und so blieb uns Kursleitern das grosse Staunen, wie beide, ohne Mühe Messier 13 punktgenau ansteuerten.

In einer Woche lernten die Kinder auch schwächere Sternbilder kennen und fanden sich mit Hilfe der Sternkarte und dem im Unterricht Gelernten erstaunlich rasch zurecht. Sie kannten die Namen der



hellsten Sterne, konnten das Sommerdreieck finden, so als hätten sie sich schon früher vertieft mit Astronomie beschäftigt. Alle Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer waren jedoch pure Neulinge.

Ein diskretes Jahrhundertereignis

Dass Planeten hellere Fixsterne bedecken, kommt äusserst selten vor! Jupiter tat dies in den frühen Morgenstunden des 4. August 2009. Durch Wolkenlücken hindurch konnte man die Annäherung des Riesenplaneten an 45 Capricorni von der Sternwarte Bülach aus verfolgen, ehe sich der Himmel wieder zuzog. Es wird für den Rest des 21. Jahrhunderts die einzige helle Sternbedeckung Jupiters bleiben. Umso grösser ist der Seltenheitswert des Bildes rechts, ein Komposit aus zwei unterschiedlich lang belichteten Aufnahmen. (tba)



**Astro-Optik
GmbH
von Bergen**



www.astrooptik.ch

Teleskope, Okulare, Filter, Zubehör,
Bücher + Software. Wir beraten Sie.



Eduard von Bergen Dipl. Ing. FH / CH-6060 Sarnen / ++41 (0)41 661 12 34